

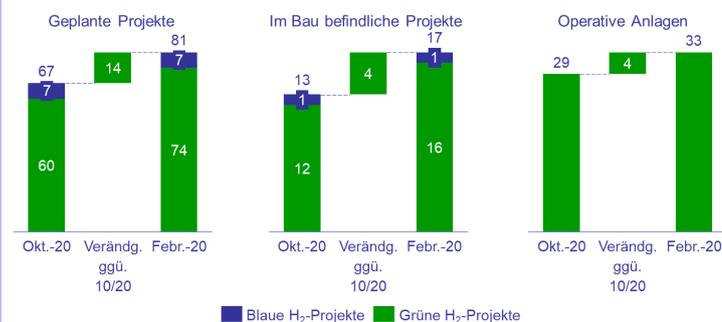
H₂-MARKT-RADAR

23.02.2021

KEY FACTS

- Seit unserer ersten Ausgabe des H₂-Markt-Radars Ende Juni 2020 ist die Anzahl der H₂-Projekte in Nordwesteuropa von 80 auf über 130 angestiegen. 7 Anlagen sind in diesem Zeitraum in Betrieb gegangen.
- Die Bundesländer befinden sich mittlerweile in einer Art Wettbewerb, um die besten Investitionsbedingungen für den Aufbau einer H₂-Infrastruktur. Insbesondere die Nordländer haben den Wert eines kooperativen Ansatzes erkannt und sich auf eine gemeinsame Agenda und quantitative Ziele geeinigt.
- In unserer zweiten Ausgabe haben wir gezeigt, dass viele H₂-Projekte auf Anwendungen im Transportbereich zielen; dazu passt, dass der Aufbau eines H₂-Tankstellennetzes mittlerweile Fahrt aufgenommen hat mit Deutschland an der Spitze.

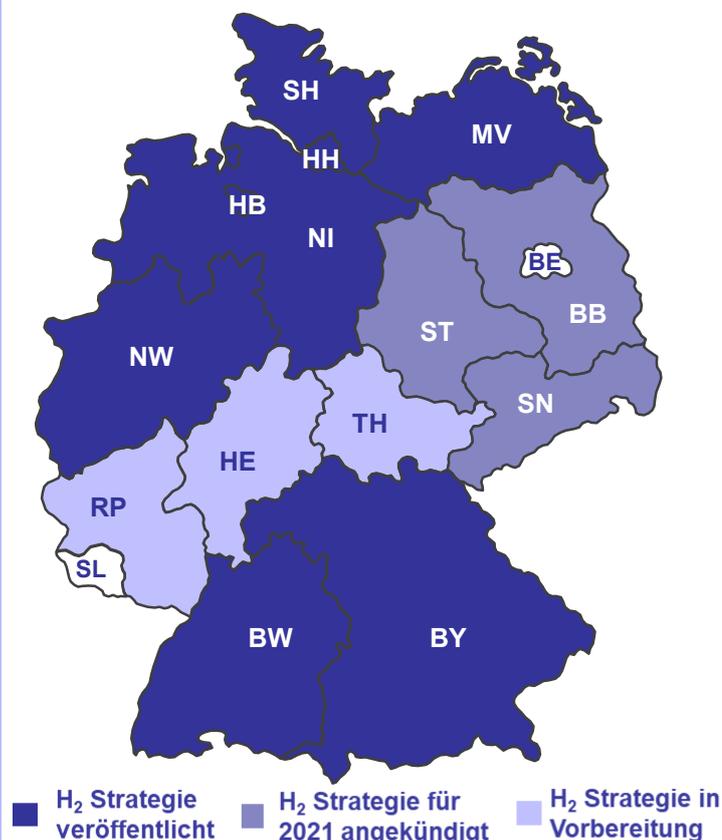
Entwicklung der H₂-Projekte in NW-Europa (N, DK, UK, NL, B, D)



Quelle: Recherche/Analyse Team Consult

- Aktuell gibt es in Nordwesteuropa über 130 Wasserstoffprojekte. 25 % dieser Projekte sind bereits operativ, weitere 13 % befinden sich im Bau.
- Seit dem Oktober hat sich die Anzahl der geplanten Projekte um über 14 erhöht. Im Vergleich zum Sommer 2020 ist diese Zahl sogar um 35 Projekte angestiegen. Grüne Projekte zeigen eine große Dynamik.
- Deutschland hat bei den in Betrieb befindlichen und geplanten „grünen“ Projekten eine führende Position.

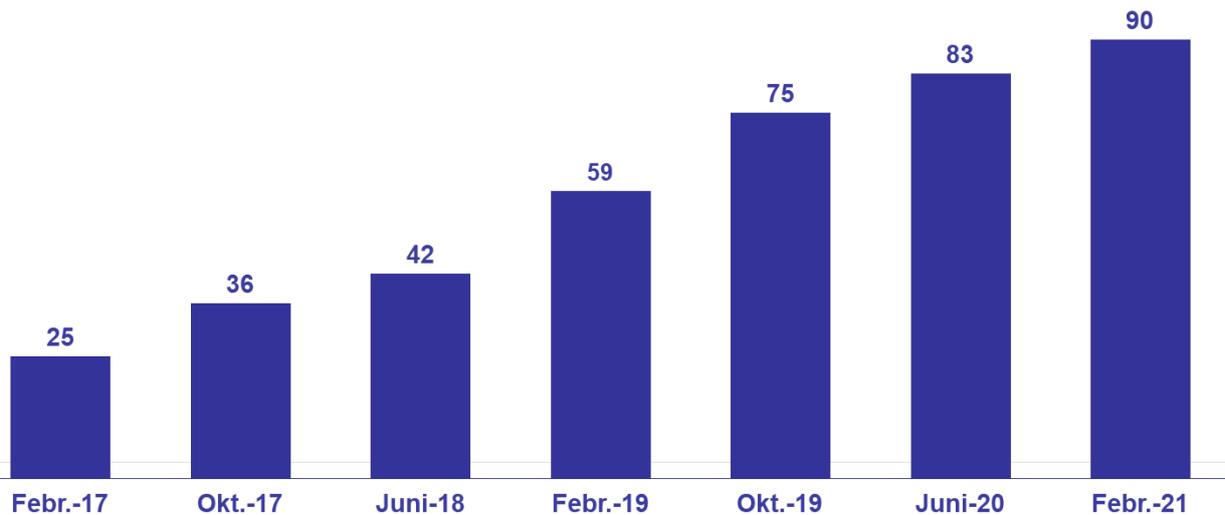
Wasserstoffstrategien der deutschen Bundesländer



Quelle: Recherche/Analyse Team Consult

- Im Juni 2020 hat die Bundesregierung die nationale Wasserstoffstrategie veröffentlicht.
- Mittlerweile haben eine Reihe von Bundesländern eine eigene Strategie veröffentlicht oder für die nähere Zukunft angekündigt.
- Die Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein haben bereits eigene Strategien beschlossen.
- Dagegen befinden sich das Saarland und Berlin noch in einer intensiven politischen Diskussion über mögliche H₂-Strategien.
- Neben diesen Einzelinitiativen haben die norddeutschen Bundesländer (SH, HH, NI, HB, MV) zusätzlich noch eine gemeinsam Strategie inklusive konkreter quantitativer Ziele veröffentlicht.
- Die bisher veröffentlichten Strategien fokussieren auf die Erzeugung und den Import von grünem Wasserstoff. In NRW sind auch grauer, blauer oder türkiser Wasserstoff als Übergangslösungen zu einer grünen Wasserstoffwirtschaft vorgesehen.

Entwicklung der öffentlichen H₂-Tankstellen in Deutschland



Quelle: H2 Mobility & Team Consult Analyse

- Seit dem Jahr 2009 wird die Entwicklung der H₂-Tankstelleninfrastruktur von dem Konsortium „H₂ Mobility“ vorangetrieben. Das Konsortium wurde mit dem Ziel gegründet „Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie zum integralen Bestandteil des Antriebsmixes der Zukunft zu machen.“
- Zum Zeitpunkt der Gründung gab es in Deutschland gerade einmal 7 öffentliche Tankstellen. In den vergangenen 10 Jahren und in besonderem Maße seit 2017 ist die Anzahl dann rasch auf 90 Tankstellen angestiegen.
- Bisher lag der Fokus der Entwicklungsaktivitäten auf dem Aufbau einer Betankungsinfrastruktur in den Ballungsräumen und entlang der Hauptverkehrsstrecken mit einem Angebot an PKW oder leichte Nutzfahrzeuge.
- Das Konsortium ist bei der Erstellung der Infrastruktur in Vorleistung gegangen, da sich bisher die Anzahl der Brennstoffzellen-PKW in Deutschland nur sehr verhalten entwickelt hat (507 in 2019).
- In der jetzt beginnenden zweiten Phase liegt das Augenmerk der Entwicklung auf der Schaffung zusätzlicher Betankungskapazitäten für Busse und andere Nutzfahrzeuge sowie einer weiteren Verdichtung des Netzes.

Entwicklung der öffentlichen H₂-Tankstellen in Europa



- Die nebenstehende Karte gibt einen Überblick über die aktuellen und geplanten öffentlichen Wasserstofftankstellen in Europa.
- Deutschland ist derzeit führend beim Aufbau einer öffentlich zugänglichen Tankstelleninfrastruktur für Wasserstofffahrzeuge. Mit weitem Abstand folgen die Niederlande und Großbritannien.
- Es fällt auf, dass große Länder wie Italien, Spanien oder Frankreich bisher noch keine oder nur sehr wenige Tankstellen haben. Auch in Osteuropa sind die Aktivitäten noch sehr verhalten.
- Die Karte zeigt aber auch, dass der Ausbau der Infrastruktur weiter fortschreiten wird, insbesondere in unseren Nachbarländern Niederlande und Belgien.
- Neben den hier gezeigten öffentlichen Tankstellen gibt es in vielen Ländern noch nichtöffentliche Tankstellen, die von Flottenbetreibern genutzt werden.

Quelle: H2 Mobility; Kartendaten © 2021 Google, INEGI

Impressum

Herausgeber: Team Consult G.P.E. GmbH, Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

Kontaktdaten: +49.30.400 556 0, info@teamconsult.net

Haftungsausschluss & Copyright: Der H₂-Marktradar wurde mit höchster Sorgfalt erstellt. Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.